

Leopold Köllner, Kaufmann, gibt hiermit in seinem, sowie im Namen seiner Kinder **Leo, Ludwig,** und der übrigen Verwandten die höchstbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, resp. Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin, Nichte und Tante, der Frau

Anna Köllner, geb. Neumayr,

welche Donnerstag, den 10. December 1891, um 10 Uhr Abends, nach kurzem, schmerzvollen Leiden, im 20. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Sonntag, den 13. d. Mts., präc. 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII., Lenaugasse 5, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Klosterneuburg überführt, alldort nach nochmaliger Einsegnung in der Stiftspfarrkirche am Stadt-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt werden.

Montag, den 14. d. Mts., um 11 Uhr Vormittags werden in obgenannter Pfarrkirche die heiligen Messen zum Seelentroste der theuren Verblichenen gelesen werden.

Wien, am 11. December 1891.

Jacques Neumayr,
Anna Neumayr,
als Eltern.

Ludwig, Marie, verehel. **Charlemont,**
Paula, Eugenie Neumayr,
als Geschwister.

Ludovika Köllner,
als Schwiegermutter.

Und sämmtliche trauernde Verwandte.

Leichenbestattungs-Unternehmung »Concordia«

J. B. Wallishausser's k. u. k. Hof-Buchdruckerei.

